

Gestaltung von Interaktion in der Personal- und Führungsarbeit

Interaction Design in Human Resource Management and Leadership

Modul-Nr.	Credits 5 CP	Workload 150 h	Semester 3.-6. Semester	Turnus Sommer	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen a) Präsenzvorlesung mit Diskussionsrunden b) Tutorium zur Klausurvorbereitung			Kontaktzeit a) 2 SWS b) 2 SWS	Selbststudium 105 h	Gruppengröße 100 Studierende
Unterrichtssprache Deutsch			Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Organisation, Führung und Personal“		
Anmeldeverfahren Anmeldung zum Kurs über das Anmeldeformular auf der Homepage apf.rub.de					

Verwendung des Moduls		Pflichtmodul Grundlagenphase
		Pflichtmodul Profilierungsphase
		Wahlbereich Economics
	x	Wahlbereich Management
		Wahlbereich Law of Economics
Vertiefungen		Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT)
	x	Strategie, Sales & Marketing
	x	Entrepreneurship, Innovation and Transformation
		Umwelt, Ressourcen und Energie
		Regional, International and Development Economics
	x	General Management and Economics
		Data Science and Quantitative Economics
Lernziele Mit dem Abschluss des Moduls sollen Studierende: • Zentrale Konstrukte für die Gestaltung von Arbeitsbeziehungen (psychologische Verträge, Commitment) kennen und einordnen können. • Die Bedeutung von Teamrollen für effektive Teamleistungen in klassischen und hybriden Teams (Mensch-KI-Teams) einschätzen können. • Einflussfaktoren auf die Interaktionsqualität in der Führungsbeziehung kennen und geeignete dialogische Führungsinstrumente in Zielen und Wirkung einschätzen können. • Praktische Maßnahmen für die Aufrechterhaltung von Mitarbeiterbindung kontextgerecht identifizieren und vorbereiten können. • Teaminteraktion mit und ohne KI-Unterstützung zielorientiert beeinflussen können. • Dialogische Führungsinstrumente in der praktischen Umsetzung mit Herausforderungen und Gestaltungsansätzen einschätzen können.		
Inhalt Das Modul Gestaltung von Interaktion in der Personal- und Führungsarbeit baut thematisch auf dem Modul Organisation, Führung, Personal auf, setzt den inhaltlichen Fokus aber enger, indem die Beziehung zwischen Organisation und Mitarbeitenden in den Mittelpunkt gestellt wird. Dies		

geschieht entlang der drei Bereiche Arbeitsbeziehung, Teaminteraktion und Führungsbeziehung. In jedem Bereich werden zentrale Begriffe, Konstrukte und Theorien vorgestellt und betriebliche Gestaltungsansätze zusammengefasst und diskutiert. Die Vertiefung erfolgt in den Übungen und schließt eine tiefere Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten, eine Vorbereitung auf die Klausur sowie praktische Übungen ein.

Der Modulschwerpunkt „Gestaltung von Arbeitsbeziehungen“ befasst sich mit den Veränderungen von Employment Relationships im Kontext dynamischer Arbeitsmärkte und organisationaler Transformation. Im Mittelpunkt steht die Analyse des Wandels traditioneller Beschäftigungsverhältnisse sowie der zunehmenden Bedeutung individueller Erwartungen zwischen Mitarbeitenden und Organisationen. Dabei wird insbesondere die Relevanz psychologischer Verträge für Vertrauen, Motivation und Zusammenarbeit betrachtet. Ein weiterer Fokus liegt auf Formen der Mitarbeiterbindung (Commitment) und deren Einfluss auf Leistungsbereitschaft und Verbleibsabsichten. Aufbauend darauf werden zentrale Maßnahmen eines betrieblichen Retention Managements diskutiert, die darauf abzielen, qualifizierte Mitarbeitende langfristig an die Organisation zu binden und stabile, produktive Arbeitsbeziehungen zu fördern.

Der Modulschwerpunkt „Erfolgreiche Teams entwickeln“ behandelt zentrale Faktoren wirksamer Teamarbeit in modernen Arbeitskontexten. Im Fokus stehen Determinanten von Teamleistung, insbesondere die Bedeutung kollektiver Kompetenzerwartungen (Collective Efficacy) für Kooperation, Motivation und gemeinsame Zielerreichung. Darüber hinaus werden Rollenstrukturen und Rollenidentitäten in Arbeitsteams analysiert, da klare Rollenverteilungen wesentlich zur Koordination und Leistungsfähigkeit von Teams beitragen. Vor dem Hintergrund zunehmender Digitalisierung wird zudem die Teamleistung in Mensch-KI-Teams thematisiert. Dabei werden sowohl die Zusammenarbeit zwischen menschlichen Teammitgliedern und KI-Systemen als auch die damit verbundenen Prozesse der Rollenentwicklung und Rollenklärung in hybriden Teams betrachtet.

Der Modulschwerpunkt „Führungsbeziehung aufbauen“ befasst sich mit der Gestaltung qualitativ hochwertiger Interaktionen zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden. Im Zentrum stehen grundlegende Prinzipien der Gesprächsführung, die eine wertschätzende, klare und zielorientierte Kommunikation unterstützen. Darüber hinaus werden verschiedene Varianten von Mitarbeitergesprächen sowie deren jeweilige Ziele und Einsatzbereiche differenziert betrachtet. Ergänzend wird thematisiert, wie sich die Qualität von Interaktionen in Führungsbeziehungen erfassen und bewerten lässt, um kommunikative Prozesse systematisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Ziel ist es zu verstehen, wie Führungskräfte tragfähige und produktive Arbeitsbeziehungen durch professionelle Kommunikation gestalten können.

Lehrformen

Wöchentliche Vorlesungen mit begleitenden Übungen, in denen Studierende in Kleingruppen wissenschaftlich geleitete Lösungsansätze zu praktischen Fällen erarbeiten und diese zur Diskussion stellen. Studierende lernen in Gruppen und praktizieren Gruppenarbeit sowie Gruppenpräsentationen zu ausgewählten Fragestellungen.

Prüfungsformen

Die Modulabschlussnote ergibt sich aus der Note der Modulabschlussklausur.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Kreditpunkte werden vergeben, wenn die Modulabschlussprüfung erfolgreich absolviert wurde. Die Klausurteilnahme setzt eine vorherige studentische Eigenleistung im Rahmen der Gruppenarbeiten voraus.

Stellenwert der Note für die Endnote (bei einem Gesamtstudienumfang von 180 ECTS)

2,77%

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragte/r: Dr. Valentin Langholf (Prof. Dr. Uta Wilkens)

Lehrende: Dr. Valentin Langholf, Katharina Morsch, Niklas Obermann

Lernmaterialien und Literaturangaben

siehe Moodle-Kurs

Sonstige Informationen

Sollte eine Anmeldung über Moodle nicht möglich sein, kann alternativ auch das Anmeldeformular auf der Lehrstuhlhomepage genutzt werden. **Die Teilnahme an dem Modul ist nicht möglich, wenn das Modul "Grundlagen der Personal- und Führungsforschung" bereits erfolgreich absolviert wurde [Ausschlussregel].**